



KONVERSION DER EHEMALIGEN PRINZ-EUGEN-KASERNE

Die Konversion der Prinz-Eugen-Kaserne war und ist eine Herkules-Aufgabe. Nicht wenige hatten größte Befürchtungen, ob dies gelingen würde. Heute können wir aus meiner Sicht eine hervorragende Zwischenbilanz ziehen:

- Ein REWE-Einkaufsmarkt zur Grundversorgung entstand
- Diverse Gebäude konnten verkauft werden (Außerdem planen+handeln GmbH, Uebe Medical GmbH, Merker Zerspanungstechnik, GNK Gussnachbehandlung, Stemmler Getränkehandel, Fliesen Stang und andere)
- Das Darlehen zum Kauf der Kaserne konnte komplett getilgt werden! Künftige Verkaufserlöse verbleiben vollständig in der Stadt!
- Rund 350 Arbeitsplätze entstanden
- Daraus resultierte eine Verdoppelung der Gewerbesteuereinnahmen seit 2011
- Die Neuansiedlung des städtischen Bauhofes auf dem Gelände verbesserte die Arbeitsbedingungen und schaffte neue Spielräume in der Innenstadt
- Diverse Gebäudeabbrüche schaffen Spielraum für Neugestaltungen
- Der dauerhafte Betrieb unseres Hallenbades konnte gesichert werden